

Gründung von Nabu-Gruppen geplant

Bad Salzdetfurth – Am Dienstag, 7. Februar, ist es so weit: Der Nabu gibt den Startschuss zur Gründung von neuen Ortsgruppen. „Aus Bad Salzdetfurth und den umliegenden Ortschaften haben wir seit langem viele Anfragen zu Naturschutzthemen, deshalb kommen wir dem großen Interesse nun nach und möchten im Rahmen unserer landesweiten Gründungstournee ‚Der Nabu kommt‘ in den Orten eine Nabu-Gruppe aufbauen“, berichtet Rüdiger Wohlers vom Nabu Niedersachsen, „und das Schöne ist: Niemand braucht Angst ha-

ben, mit einem Vorstandsamt nach Hause zu gehen. Denn: Unsere modernen, neuen Nabu-Gruppen bilden lediglich ein kleines Gremium aus Sprechern und Organisatoren und werden von der hauptamtlichen Leiterin der Regionalgeschäftsstelle, Christine Koziol, und dem Vorstand des Kreisverbandes Hildesheim unterstützt“, skizziert Wohlers. So können sich Menschen gezielt um den Naturschutz vor Ort kümmern, ohne Bürokratie.

Koziol, die aus der Region stammt, kennt die Gegend sehr genau: „Wir wollen die

Streuobstwiesen bei Boden-burg pflegen und vielleicht noch weitere in anderen Ortschaften anlegen, Eisvogelnisthilfen an der Lamme installieren, Hecken pflanzen, Blühwiesen und Teiche anlegen. Es sollen Ideen und Möglichkeiten für den Schellbrunnen gefunden werden, der zunehmend verschlammt. Und natürlich wollen wir auch eine Naju-Kindergruppe gründen.“

Das erste Info-Treffen, zu dem der Nabu alle am Naturschutz Interessierten einlädt, findet am Dienstag, 7. Februar, um 18.30 Uhr im Jugend-

zentrum Bad Salzdetfurth, Raabestraße 8, statt.

Vortrag

Rüdiger Wohlers wird an diesem ersten Abend den Nabu und seine Anliegen vorstellen sowie einen reich bebilderten Vortrag unter dem Titel „Heimische Gartenvögel – was kann ich für sie tun?“ halten. Darin wird Wohlers die Gefiederten von A wie Amsel bis Z wie Zaunkönig vorstellen, auf ihre Lebensweise eingehen sowie auf Vogelschutzthemen von Bepflanzung über Nistkästen bis

zur Vogelfütterung – und diesen mit so mancher Anekdote würzen. Dazu wird auch Info-Material bereitgehalten.

An diesem Abend werden auch bereits Ideen für künftige Aktivitäten der zu gründenden Nabu-Gruppen gesammelt. „Durch unser zukunftsfähiges Konzept möchten wir auch junge Menschen ansprechen, die sich gerne engagieren und ihre Heimat vor Ort mitgestalten wollen, jedoch ohne die Verpflichtungen mit Vorstandsarbeiten. Wir sind sehr optimistisch, dass wir das schaffen werden“, so Koziol.